

Gewerbe- und naturwissenschaftlicher Verein Schneeberg.

Montag, den 18. d. M., abends 8 Uhr im Gasthause zur Sonne, Vortrag des Herrn Joh. Deubner aus Dresden über

„das heutige Egypten“.

Schilderungen aus dem Natur- und Volksleben, erläutert durch interessante Vorlagen. Es wird zu recht zahlreichem Besuch hiermit ergebenst eingeladen. Mitglieder beider Vereine und deren Angehörige haben laut Circular bei Abzug von Karten für ermäßigten Preis Betritt; Eintrittspreis für Nichtmitglieder à Person 50 Pf.

Dr. Röhler.

Grüne Laube in Schneeberg. Fasnachtsmontag, den 4. März, von Abends 7 Uhr an grosser öffentlicher Volksmaskenball

in den festlichdecorirten Localitäten.

Entree-Billets à 75 Pf., sowie Extra-Karten zum Ball à 75 Pf., sind in Goedches Buchhandlung, bei Herrn Leibiger, Kleine Zobelgasse, im früher Uhlmannschen Hause und beim Unterzeichnen zu haben. Der Eintritt ist nur mit Gesichtsmasken gestattet und sind dergleichen Parterre, in den Garderobe-Zimmern, zu haben.

Richard Beer.

Ein Lager von seinen Herren- und Damen-Maskenanzügen hält zum Verleihen bereit
d. o.

Taubenausstellung in Langenbach.

Künftigen Sonntag, den 17. d. M. hält der hiesige Taubenverein seine Ausstellung, verbunden mit CONCERT und BALL, im Schönburgischen Hause allhier ab, wozu freundlichst einladet
Langenbach, den 10. Februar 1878.

(1715—16)

der Vorstand.

Künftigen Sonnabend treffe ich mit einer großen Auswahl echt böhmischer Karpfen in bekannter fetter Ware von 2 bis 6 Pf. à Pf. 85—90 Pf., sowie Male, Hechte, Schleien und Elbfische am Bassin in Schneeberg ein.

Jede Bestellung von Fischen wird prompt besorgt.

D. Bachmann, Fischhändler.

Augenarzt Dr. R. Weller v. Dresden ist auch f. Gehör- u. Halsleidende) Freitag, d. 15. Febr. v. 11—4 Uhr in Aue (Engel) zu sprechen.

Caffee-National.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze eine Conditorei mit Caffee eröffnet habe und um freudlichen Besuch ergebenst bitten, erlaube ich mir zugleich noch darauf aufmerksam zu machen, daß alle in das Conditoreisch einfliegende Aufträge bei billigsten Preisen auss bestrengt werden.

Belle, den 14. Februar 1878.

Hochachtungsvoll

Louis Schreiter, Conditor.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich in meinem neu erbauten Hause, an der Bahnhofstraße gelegen, eine auf das beste assortirte Eisenwaarenhandlung

eröffnet habe. Bei solider und prouptier Verbindung sichere ich die billigsten Preise zu um bitte bei Bedarf um gütige Verücksichtigung.

Belle, im Februar 1878.

Achtungsvoll

C. H. Voigtmann.

Vorträge über Afrika.

Im Saale des Mattock's zu Schwarzenberg wird heute, den 14. Februar Abends 8 Uhr Herr Journalist Joh. Deubner aus Dresden einen Vortrag über

„das heutige Egypten“

halten und denselben durch interessante Vorlagen und Bilder erläutern.

Eintrittspreis 50 Pf. (1—2)

Haus-Verkauf.

Veränderungshaber bin ich gesonnt mein Wohnhaus Nr. 100 mit schönem Gemüse- u. Obstgarten, zu jedem Geschäfte als eignend zu verkaufen, auch kann eine vollständige Materialwareneinrichtung mit übernommen werden.

Interessirte wollen sich gefällig an mich wenden

Overschlema, den 14. Februar 1878. (1—2)

Louis Ansorge.

Boule-Verein in Schwarzenberg.

Heute Abend 8 Uhr, Versammlung im Vereins-Saal und Einweihung des französischen Billard's, wozu die geehrten Mitglieder nur hierdurch zu recht zahlreich Beihilfung eingeladen werden.

D. Vorst.

Lehrerconferenz in Schwarzenberg.

Sonntags, d. 16. Febr. — Fortsetz. d. Debatten. Schulgesetz. Gelesen: Tandot v. Schiller. Lesez. (1—2)

Der Militärverein zu Aue

lädt seine Mitglieder Sonntag, den 17. Februar, zu einem

Ball

im Gasthause zum blauen Engel in Aue ein. Anfang 7 Uhr. Vereinszeichen sind anzulegen. Auf §. 29 wird aufmerksam gemacht.

Der Vorstand.

Redaktion, Druck und Verlag von C. W. Göttsche in Aue, Schneeberg, Schwarzenberg und Röhritz.

Todes-Anzeige.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Frau Caroline, verm. Koch, geb. Schulz, im 80. Lebensjahr am 5. Februar a. c. sanft und ruhig in Aittau verschieden ist. Dieses zeigen pflichtschuldig allen Freunden und Bekannten hierdurch an Schneeberg, Aittau, Dresden u. Schneeberg, die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichsten Dank.

Für die überaus ehrenbaren Beweise der Liebe, bei dem Tode und Begräbnisse meines Mannes Benjamin Vogel, fühle ich mich gedrungen, meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Herzlichsten Dank dem Herrn Fabrikbesitzer Lange in Auerhammer und den Arbeitern für das freiwillige Tragen zum Friedhofe, ferner meinen liebgestülpften Dank für den überaus großen Blumenschmuck und zärtliche Begleitung zu seiner letzten Ruhe. Dank dem Herrn Kantor für seine erhebenden Gesänge, Dank auch dem Herrn Pastor für seine trostreichen Worte am Grabe.

Belle, Schneeberg und Chemnitz, den 12. Februar 1878.

Die trauernde Gattin
Johanne Behold.

Wasch-Hüte

werden angenommen und liegen die neuesten Facons zur Ansicht bereit.

Auf mein bedeutendes

Commissions-Lager

von Stroh- und Band-Hüten, die ich zu Fabrikspreisen verkaufe, mache ich Wiederverkäufer aufmerksam und sieben auf Wunsch Wunscherfordungen zu Diensten. Preise außerordentlich billig! Schneeberg. G. Reichhner.

Schlachtfest.

Donnerstag, früh 9 Uhr Wellfleisch, später ff. Wurst à Pf. 70 Pf., frisches Schweinefleisch und Salzfleisch à Pf. 65 Pf., Rindsfleisch à Pf. 70 Pf. Speck und Schinken à Pf. 90 Pf. und bestes Schweinefett à Pf. 90 Pf. empfiehlt Schneeberg. C. Engelbrecht

Diesem Buche verdanken schon viele Tausend

On dem Buche über Dr. White's Augenheilmethode, welches schon seit 1822 in vielen Auflagen erschienen ist, findet fast jeder Augenkrante etwas Passendes. Die darin enthaltenen Alteste sind genau nach den Originalen abgedruckt und bieten sichere Garantie der Echtheit. Dasselbe wirkt auf franco Beilebung und Beifluss der Francirungsmarke (3 Pf.) gratis versandt durch Trangott Scherhardt in Großbreitenbach in Thüringen und vielen anderen Buchhandlungen.

weil noch Sammeltag abgerufen wird

Grenerklärung. Die Verteidigung gegen Sidon Boigt in Neustadt, nehme ich hier wieder zurück.

Franz H

Einladung

zum Pfannenkuchenfest den 14. Februar, sowie zu einem Töpfchen ff. Bockbier im Schauerschen Gasthaus, Niederschlema. Künftigen Sonntag Bockbierfest mit musikalischer Abendunterhaltung.

Strohhüte

werden zum waschen und modernisieren angenommen, die neuesten Facons liegen zur Ansicht bei Schneeberg. Albina Stier, vormals Louis Händler.

Tapeten

aus der Fabrik von Jahn u. Grieß in Chemnitz empfiehlt das St. von 25 Pf. an Pf. 65 Pf. Paul Just, Maler. (1—2)

Schlachtfest

nächsten Sonnabend, Vormittag 10 Uhr Wellfleisch, Nachmittag Schweinefleisch und Rindfleisch, sowie Sonntag gute Bratwurst und wird für gute Gerichte bestens Sorge getragen werden. Hierzu lädt ergebenst ein Christian Bachmann in Lindenau.

100